



# **Einführungs- und Informationsveranstaltung**

**am 07.10.2024**

MA Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung  
Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder Soziale  
Arbeit/Sozialpädagogik

**Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik**

Isabel Dean, Christine Riegel, Wiebke Scharathow



**Herzlich Willkommen**  
**im Studiengang und an der**  
**Pädagogischen Hochschule Freiburg!**



# Ablauf der Einführungsveranstaltung

## Studium

- Studiengang
- Studienorganisation
- 1. Semester – wichtige Schritte
- Beratung und Unterstützung

## Studierende

- Vorstellung des Antidiskriminierungsreferats
- Austausch mit zwei Studierenden aus dem 3. Semester, Infos zur Fachschaft

## Vernetzung

- Gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzung



# Studiengang



## **Beteiligte Personen und Institute**

### **Studiengangleitung im WiSe 2024/25:**

- Dr. Maria Stimm (Vertretungsweise für die Professur in der Studienrichtung Erwachsenenbildung) und Dr. Sven Klaiber
- Dr. Isabel Dean (Vertretungsweise für Prof. Dr. Christine Riegel in der Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik)
- Prof. Dr. Bettina Fritzsche und Prof. Dr. Sabine Flick (für die Allgemeinen Studien)

### **Studienberatung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik:**

- Dr. Wiebke Scharathow

### **Lehrende:**

- Dozierende aus den Instituten Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie sowie Lehrbeauftragte



# **Geschichte und Ausrichtung des Studiengangs Master Erziehungswissenschaft**

- Diplom Erziehungswissenschaft
- Seit WS 2010/2011 MA Erziehungswissenschaft (basierend auf dem BA Erziehung und Bildung an der PH)
- Ab WS 2015/2016 MA Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung oder Sozialpädagogik
- Seit WS 2020/2021 MA Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- 2015 Akkreditierung und 2023 Re-Akkreditierung des Studiengangs



## Was zeichnet den Studiengang aus?

- Interdisziplinarität
- Durchgängige Beschäftigung mit Themen sozialer Diversität und Ungleichheit
- Forschungsorientierung



# Aufbau des Studiums

## Allgemeine Studien

- Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Soziologie

## Studienrichtungen

- Soziale Arbeit/Sozialpädagogik  
oder
- Erwachsenenbildung/Weiterbildung





## **Voll- und Teilzeitstudium**

**Vollzeit: 4 Semester Regelstudienzeit**

**Teilzeit: 6 Semester Regelstudienzeit**

- jeweils spezifische Studienpläne, abgebildet in den Modultabellen/-übersichten
- es werden dieselben Seminare (zu den gleichen Seminarzeiten) besucht



## **Berufsfelder und -perspektiven**

### **Der Studiengang qualifiziert für:**

#### **○ Studienrichtungsübergreifende Berufsfelder**

- Wissenschaftliche Tätigkeiten und Forschung im Bereich Erziehungswissenschaft und Sozialpädagogik/Soziale Arbeit
- Politische, kulturelle und berufliche Bildung

#### **○ Berufsfelder im Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik**

- Verantwortliche Tätigkeit in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit
- Organisationsleitung im Bereich der Sozialen Arbeit



## Ziele und Konzept des Studiengangs

### **Der Studiengang ist explizit forschungsorientiert**

... was heißt das?

- vgl. im Folgenden: Deskriptoren für die Zuordnung des Profils „forschungsorientiert“ zu Masterstudiengängen

Quelle: Hochschulrektorenkonferenz (2006): Bologna-Reader. Text und Hilfestellungen zur Umsetzung des Bologna-Prozesses an deutschen Hochschulen. Bonn.  
[https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-10-Publikationsdatenbank/Beitr-2004-08\\_Bologna-Reader\\_I.pdf](https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-10-Publikationsdatenbank/Beitr-2004-08_Bologna-Reader_I.pdf)



1. Die Ausbildung hat das Ziel, die Studierenden auf der Basis vermittelter Methoden und Systemkompetenz und unterschiedlicher wissenschaftlicher Sichtweisen zu eigenständiger Forschungsarbeit anzuregen. Durch die Ausprägung der Lehre sollen die Studierenden lernen, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und sie mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus zu lösen. Die Studienziele konzentrieren sich im Unterschied zum anwendungsorientierten Profil vor allem auf:

- ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissen,
- methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben,
- berufsrelevante Schlüsselqualifikationen vor allem mit dem Ziel interdisziplinärer Kooperation.



2. Lehrinhalte und -formen basieren in stärkerem Maße auf der Einheit von Lehre und Forschung und vermitteln über das Grundlagen- und Fachwissen hinaus **Methoden- und Systemkompetenz**. Insbesondere geht es um:

- breites Grundlagenwissen und Orientierung der theoretischen Schwerpunkte an aktuellen Forschungsentwicklungen in den Fachgebieten,
- vertiefte Methoden- und Strategienkompetenz, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung befähigen
- Vermittlung fachübergreifenden Wissens und die Befähigung zur Integration wissenschaftlicher Vorgehensweisen unterschiedlicher Fachgebiete,
- Einbindung der Studierenden in Forschungs- und Entwicklungsprojekte, vor allem im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten.



# Ziele und Konzept des Studiengangs

## Warum forschungsorientiert?

- Hohe Komplexität von päd. Situationen, sozialen Verhältnissen und Individualität der Adressat\*innen;
- vieles wird im erziehungswissenschaftlichen Diskurs kontrovers diskutiert (Methoden, Theorien, Modelle, Ziele)
- Zeitliche Dynamik
  - Schneller sozialer Wandel
  - Schneller Wandel von Theorien
  - Befähigung zu selbständiger Auseinandersetzung auf hohem fachlichem, wissenschaftlichem Niveau: Wissen kritisch prüfen, mit neuen Problemlagen auseinandersetzen, eigene Arbeit kreativ weiter entwickeln
- Päd. Kompetenzen:
  - Keine einfachen Technologien. Mit Unsicherheit und Unwissenheit umgehen statt Rezeptwissen anwenden
  - Fach- und Methodenwissen auf die jeweilige Situation, den gesellschaftlichen Kontext und den einzelnen Menschen beziehen
  - Selbständig Handlungsoptionen und Organisationsstrukturen entwickeln
  - Das eigene Handeln einschließlich der gesellschaftlichen und organisatorischen Rahmung reflektieren
  - Analyse- und Kritikfähigkeit



## Allgemeine Hinweise zum Studium

- Interessengeleitet studieren
- Auch Bildungsangebote *jenseits der Pflichtveranstaltungen* wahrnehmen, z.B.:
  - Pädagogische Werkstatt, Studium Generale, Vorträge, Ausstellungen an der PH, an anderen Hochschulen, im Raum Freiburg...)
  - Sich selbst organisieren (Lesegruppen, kollegiale Beratung...)





# Studienorganisation





## **Grundlagen der Studienorganisation**

- **Das Studium ist in Module gegliedert**
- **Ein Modul besteht aus einer oder aus mehreren Lehrveranstaltung/en**
- **Jedes Modul und jede Lehrveranstaltung ist mit einem Arbeitsaufwand für Studierende versehen**
  - ECTS = European Credit Transfer System
  - 1 ECTS-Punkt = 25-30 Stunden Arbeit
  - Vollzeitstudium: 30 ECTS-Punkte (maximal 900 Stunden) pro Semester  
900 Stunden = 125 Acht-Stunden-Tage / Semester
  - Teilzeitstudium: 20 ECTS-Punkte (600 Stunden) pro Semester



## **Präsenzzeiten und Selbststudium**

- **Gegenüber Bachelorstudiengängen eher geringe Anzahl von Lehrveranstaltungen (ca. 40 SWS insgesamt)**
- **Erhöhter Anteil an Selbststudium:**
  - Bearbeiten von Literatur; Arbeiten in Arbeitsgruppen in Projektseminaren; Vorbereitung auf Prüfungen inkl. Verfassen von Hausarbeiten, Portfolios, Projektberichte
  - In den Modultabellen sind Umfang und Anteil des Selbststudiums definiert (SZ)



# Grundlagen der Studienorganisation

## Studien- und Prüfungsordnung:

- definiert Module, Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Berechnung der Endnote etc.
- s. Änderungsordnung von 12/2021 (darin ab S. 76):  
[https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/SPOs/MA/stpo\\_ma\\_nal.pdf](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/SPOs/MA/stpo_ma_nal.pdf)
- wichtige Basis; darin finden Sie im Verlauf des Studiums Antworten auf viele Fragen, z.B. wie viel die Masterarbeit für die Masternote zählt usw.



## Modulübersicht: Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik Vollzeit

Sem.	Module		
1.	Differenz und Ungleichheit	<i>Wahlstudium</i>	Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik
2.	Biographie und Lebenslauf	Soziale Arbeit in gesellschaftlichen (Ungleichheits-) Verhältnissen	
3.	Theorien und Konzepte päd. Professionalität	Sozialpädagogische Reflexivität	Forschung und Entwicklung *
4.	<i>Gesellschaftliche u. aktuelle Herausforderungen in der Sozialen Arbeit</i>	Abschlussprüfung **	



## Modulübersicht: Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik Teilzeit

Sem.	Module
1. (WS)	Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik <i>Wahlstudium</i>
2. (SoSe)	Soziale Arbeit in gesellschaftlichen (Ungleichheits-) Verhältnissen
3. (WS)	Theorien und Konzepte päd. Professionalität Differenz und Ungleichheit Sozialpädagogische Reflexivität
4. (SoSe)	Biographie und Lebenslauf <i>Gesellschaftliche u. aktuelle Herausforderungen in der Sozialen Arbeit</i>
5. (WS)	Forschung und Entwicklung *
6. (SoSe)	Abschlussprüfung **



## Anlage 2.34 Masterstudiengang *Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung oder Soziale Arbeit/Sozialpädagogik (Vollzeit)* [ab WS 2020/2021] **Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik**

### Legende:

Typ = Veranstaltungstyp (V = Vorlesung; S = Seminar; Pro = Projekt; PS = Projektseminar; Coll. = Colloquium; Apr = Abschlussprüfung);

PZ = Präsenzzeit (Ziffer bei SWS, multipliziert mit 15);

SZ = Selbststudienzeit (ECTS-Punktezahl, multipliziert mit 30, minus der Ziffer bei PZ).

Die mit einem Asteriskus (\*) versehenen Module und Veranstaltungen werden von allen Studierenden beider Studienrichtungen studiert.

Sem.	Modul	ECTS-P	Veranstaltung	Typ	sWS	PZ	SZ	Modulprüfung	
1. WS	M1/1 Differenz und Ungleichheit *	12	Wahlpflichtbereich <i>Differenz und Ungleichheit</i> (2 von 4 Lehrveranstaltungen sind auszuwählen, darunter eine mit methodischen bzw. methodologischen Aspekten)						Hausarbeit (benotet)
			6	Perspektiven der Bildungstheorie und -forschung auf Differenz und Ungleichheit	S	2	30	150	
			6	Alle gleich, alle verschieden? Soziale Unterschiede	S/V	2	30	150	
			6	Alle gleich, alle verschieden? Soziale Ungleichheiten	S/V	2	30	150	
			6	Differenz und Ungleichheit bei psychischen Störungen, chronischen Erkrankungen, Behinderungen und im Alter	S	2	30	150	
	M1/2 Wahlstudium *	6	Wahlpflichtbereich <i>Individuelles Wahlstudium</i> 1						Auswertungs- gespräch oder Portfolio (unbenotet)
			3	[Veranstaltung A]	[kann nach Wahl etwas variieren]				
			3	[Veranstaltung B]					
			3	Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung	S	2	30	60	
	M1/3 Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik	12	4	Theorien der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik	S	2	30	90	Hausarbeit (benotet)
4			Historische und internationale Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik	S	2	30	90		
4			Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik	S	3	45	75		
Σ	insg. 3 Module	30	~7 zu belegende Veranstaltungen			~15	~225	~675	3 Prüfungen
							900		



# Prüfungen

**Pro Modul eine Prüfung – veranstaltungsübergreifend oder eingebettet.**

→ **verschiedene Prüfungsformen (Hausarbeiten, mdl. Präsentationen, Portfolio, Forschungsberichte, Klausur ...)**



# 1. Semester – nächste Schritte





## Zur Seminarwahl auf LSF

**Wichtig:**

**Bitte bis **spätestens Freitag, den 11.10.24, um 12 Uhr**  
die Seminare auswählen und in LSF eintragen!**

(s. Folie zu LSF)



## Lehrveranstaltungen

### Modul Wahlstudium M1/2 (1. Semester)

- Es sind 2 Lehrveranstaltungen (insg. 6 ECTS bzw. 2x2 SWS) zu wählen
- Wahl und Zielvereinbarung mit der Studienrichtungsleitung (für Soziale Arbeit/Sozialpäd.: Dean) abzusprechen (s. Formulare).
- Wichtig: Die Teilnahme und die jeweiligen Voraussetzungen der Teilnahme im Rahmen des Wahlstudiums sind mit den Dozierenden der jeweiligen Lehrveranstaltungen vorher abzusprechen.



## Wahlstudium M1/2 Wahl der Lehrveranstaltungen

Die beiden Lehrveranstaltungen (2x2 SWS) des Wahlstudiums können nach folgenden Optionen gewählt werden:

a) **Interessenschwerpunkte vertiefen:**

In LVs aus dem Lehrangebot der Pädagogischen Hochschule Freiburg oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule zu belegen

und/oder

b) **Zur fachlichen Vertiefung bzw. zum Kompetenzerwerb:**

Die Studierenden wählen und verfolgen vor dem Hintergrund der Schwerpunkte ihres ersten berufsqualifizierenden Studiums Strategien des **Kompetenzerwerbs im Hinblick auf die Anforderung des Masterstudiums** -> zur Konkretisierung Ausführungen auf der nächsten Seite bzw. in Modultabelle zu M1/2 FN 1



## **Wahl der Lehrveranstaltungen – Wahlstudium**

### **b) Zur fachlichen Vertiefung bzw. zum Kompetenzerwerb – Fortsetzung**

**Studierende, die zuvor**

- **KEINE/WENIG qualitative/n Forschungsmethodologien und -methoden studiert haben, können Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung wählen (s. o.).**
- **KEINE/WENIG... statistische/n Grundkenntnisse im erforderlichen Umfang erworben haben, wird z. B. die Vorlesung Einführung in die Grundlagen und Anwendung von Forschungsmethoden aus dem Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik empfohlen.**
- **Allgemeine Erziehungswissenschaft studiert haben und im Modul M1/1 Differenz und Ungleichheit das Seminar Perspektiven der Bildungstheorie und Bildungsforschung auf Differenz und Ungleichheit belegen wollen, können die Vorlesung Einführung in die Allgemeine Erziehungswissenschaft aus dem Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik wählen.**



## **Wahl der Lehrveranstaltungen – Wahlstudium**

### **b) Zur fachlichen Vertiefung bzw. zum Kompetenzerwerb – Fortsetzung**

**Studierende, die zuvor**

- **Soziologie studiert haben und im Modul M1/1 Differenz und Ungleichheit das Seminar Alle gleich, alle verschieden? Soziale Unterschiede oder das Seminar Alle gleich, alle verschieden? Soziale Ungleichheiten belegen wollen, wird empfohlen die Vorlesung Einführung in die Soziologie aus dem Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik zu wählen.**
- **Psychologie studiert haben und im Modul M1/1 Differenz und Ungleichheit das Seminar Differenz und Ungleichheit bei psychischen Störungen, chronischen Erkrankungen, Behinderungen und im Alter belegen wollen, können die Vorlesung Einführung in die Psychologie aus dem Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik wählen.**
- **rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, insbesondere des Rechts der Kinder- und Jugendhilfe, studiert haben (und die Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik studieren), können die Vorlesung Recht der Kinder- und Jugendhilfe und Familienrecht aus dem Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik wählen.**



## Vorgehen bzgl. Zielvereinbarung und Anerkennung der Seminare beim Wahlstudium

1. Seminare auswählen
2. Zielvereinbarung in beiden Versionen (s.u.) ausfüllen und Studiengangsführung in 1. Semesterwoche vorlegen – gegenseitig unterzeichnen.
3. Seminare besuchen – (Prüfungs-)Gespräch am Ende des 1. Semesters bzw. WS 24/25
4. Bescheinigung (extra Dokument) mit Angaben zu Seminaren ausfüllen und nach Absolvieren der Seminare / Prüfung abgeben → offizielles Dokument als Nachweis, da die Seminare nicht im transcript of records genannt werden.





## Zielvereinbarung Wahlstudium

Der/die Studierende \_\_\_\_\_  
besucht im Rahmen des Masterstudiengangs EW im Wahlstudium  
folgende Lehrveranstaltungen im Umfang von insg. 6 ECTS-  
Punkten

Veranstaltung	Studiengang	ECTS-Punkte
_____	_____	_____
_____	_____	_____

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Studierende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Studienrichtungsleitung

(Ausfertigung für Studierende/n)



## Zielvereinbarung Wahlstudium

Der/die Studierende \_\_\_\_\_  
besucht im Rahmen des Masterstudiengangs EW im Wahlstudium  
folgende Lehrveranstaltungen im Umfang von insg. 6 ECTS-  
Punkten

Veranstaltung	Studiengang	ECTS-Punkte
_____	_____	_____
_____	_____	_____

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Studierende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Studienrichtungsleitung

(Ausfertigung für Studienrichtungsleitung)





# Auslandsstudium

## Früh planen!

## Mögliche Zeitfenster (Vollzeitstudium):

### 3. Semester

- Seminare
- Forschungs- und Entwicklungsprojekt kann auch im Ausland absolviert werden (i.d.R. aber nach dem Auslandsstudium) oder

### 4. Semester

- Seminare
- Masterarbeit: Ausgabe und Hauptbetreuung der Arbeit an PH FR, zusätzliche Begleitung ggf. an einer ausländischen Hochschule möglich

## Infos:

- Akademisches Auslandsamt und Wiebke Scharathow (Studiengangsberatung)
- ILIAS:
  - AAA: [,Planung Ihres Auslandsaufenthalts'](https://ilias.ph-freiburg.de/goto.php?target=cat_936616&client_id=phfr)  
[https://ilias.ph-freiburg.de/goto.php?target=cat\\_936616&client\\_id=phfr](https://ilias.ph-freiburg.de/goto.php?target=cat_936616&client_id=phfr)
  - [Informationsportal Auslandsstudium BA/MA EW](https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilLMPresentationGUI&ref_id=239999&cmd=resume)  
[https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilLMPresentationGUI&ref\\_id=239999&cmd=resume](https://ilias.ph-freiburg.de/ilias.php?baseClass=ilLMPresentationGUI&ref_id=239999&cmd=resume)



# **Beratung und Unterstützung**



## **Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung:**

- Studiengangsleitung, Studienrichtungsleitung
- Fachliche Studienberatung
- Dozierende
- Allgemeine Studienberatung
- Studien-Service-Center (SSC)

→ Gespräch suchen, auf besondere Bedarfe hinweisen, fragen, Unterstützung einfordern...



## **Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung** (Hyperlinks hinterlegt)

- [Stabstelle Gleichstellung](#)
- [Familiengerechte Hochschule](#)
- [Ansprechpersonen bei sexueller Belästigung](#)
- [Ansprechperson bei Rassismus und Antisemitismus](#)
- [Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten](#)

### **Studentisch organisierte Referate**

- [Anti-Diskriminierungsreferat](#) `antidiskriminierung_phfr@riseup.net`
- [Regenbogenreferat](#) `regenbogen@vs-ph-freiburg.de`



## Allgemeine Hinweise zum Studium

### Möglichkeiten der Vernetzung, Kultur, Engagement ...

- Antidiskriminierungsreferat
- Fachschaften
- Verfasste Studierendenschaft
- KuCa (Pavillons)
- Selbstorganisierte Gruppen
- Salam-Projekt
- AKS – Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Freiburg
- Alumni-Arbeit der Studiengänge BA und MA Erziehungswissenschaft  
(<https://www.ph-freiburg.de/ew/studium/alumni.html>)



## **Sprechstunden**

### **Isabel Dean:**

Dienstags, 12-13.30h in KG 5, 308

Termine sind über ILIAS buchbar (über Portfolio/Profil oder über Veranstaltung)

### **Wiebke Scharathow:**

KG5, 315

Termine sind über ILIAS buchbar (über Portfolio/Profil oder über Veranstaltung)



## Mailinglisten

Gibt es jeweils für die beiden Studienrichtungen

→ **Liste ma-sozialpaedagogik**

Bitte eintragen und anmelden über folgenden Link und Mails senden und empfangen:

<https://lists.ph-freiburg.de/mailman/listinfo/ma-sozialpaedagogik>



## Relevante Links

- **Homepage des Studiengangs:**  
<https://www.ph-freiburg.de/studium/masterstudiengaenge/erziehungswissenschaft-erwachsenenbildung-weiterbildung-oder-soziale-arbeit-sozialpaedagogik.html>
- **Studien- und Prüfungsordnung:**  
[https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/SPOs/MA/stpo\\_ma\\_nal.pdf](https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/shares/Studium/Studienorganisation/SPOs/MA/stpo_ma_nal.pdf)
- **Homepage der Abteilung Sozialpädagogik:**  
<https://www.ph-freiburg.de/ew/institut/abteilung-sozialpaedagogik/abteilung-sozialpaedagogik.html>
- Unterlagen und Informationen sind auch auf ILIAS hochgeladen:  
Weg: Magazin → Semesterübergreifende Inhalte → Fächer / Studiengänge / Zentrale Einrichtungen → MA Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Soziale Arbeit/Sozialpädagogik)





## Hochschulportal LSF

### Wozu?

In LSF finden Sie folgende Dienste:

- Notenübersicht
- Vorlesungsverzeichnis
- Veranstaltungsbelegung und Stundenplan

### Wie komme ich hin?

- <https://lsf.ph-freiburg.de/qisserverfr/rds?state=user&type=0&application=lsf>

PH-Benutzer-Account und Passwort des Benutzer-Accounts eingeben

### Aktuell:

Veranstaltungsbelegung über LSF: 07.10 bis Freitag, 11.10. um 12.00 h



## Und nun:

- Möglichkeit für Fragen an Lehrende und Studierende
- Sich kennenlernen und vernetzen
- Lehrveranstaltungen auf LSF planen und sich gegenseitig dabei unterstützen
- ...



**Wir wünschen Ihnen einen guten Start!**